

## Zuger Wanderer und Mountainbiker werben für ein respektvolles Miteinander

**Der Verein Zuger Wanderwege und die Interessensgemeinschaft Mountainbike Zug setzen sich gemeinsam für ein respektvolles Miteinander ein. Aufgrund ähnlicher Bedürfnisse begegnen sich Wanderer und Mountainbiker auf Wanderwegen immer häufiger. Nun wollen die beiden Vereine ihren Austausch ausbauen und werben für gegenseitigen Respekt.**



Wandern und Mountainbiken gehören zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten der Schweiz. Im Kanton Zug gibt es rund 550 Kilometer signalisierte Wanderwege. Auf diesen Wanderwegen sind heute verschiedenste Nutzergruppen unterwegs. So auch Wanderer und Mountainbiker, die sich an vielen Orten den Weg teilen. Durch erhöhtes „Verkehrsaufkommen“ begegnen sich Wanderer und Mountainbiker immer häufiger, was selten aber doch auch zu Konflikten führen kann. Mit dem Aufruf zu gegenseitigem Respekt, Informationskampagnen und dem Hinweis auf bestehende Regelungen sollen diese Begegnungen frei von Konflikten bleiben, indem ein gemeinsames Verständnis für das Miteinander bei Wanderern und Mountainbikern gefördert wird.



## **Verhaltenskodex für Mountainbiker und Verhaltensregeln für Wanderer**

Verhaltenskodex und Verhaltensregeln sind für Mountainbiker und Wanderer freiwillig. Sind sie jedoch bekannt und werden sie befolgt, fördern sie das Miteinander auf den gemeinsam genutzten Wegen. Dem Verein Zuger Wanderwege und der IG Mountainbike Zug ist es ein Anliegen, dass Wanderer und Mountainbiker die jeweiligen Probleme und Wünsche kennen und respektieren. So gilt auf Wanderwegen ein Vortrittsrecht für Wandernde. Mountainbiker, die von hinten auf Wandernde zukommen, drosseln ihr Tempo und machen auf sich aufmerksam. Wandernde meiden, wenn möglich Mountainbike-Pisten und respektieren ihrerseits Mountainbiker auf dem Weg.

## **Gemeinsamer Flyer und Socialmediabeiträge**

Auf den Frühling 2021 sind ein gemeinsamer Flyer sowie Socialmediabeiträge mit Tipps für Wanderer und Mountainbiker in Planung. Im Vordergrund steht eine gemeinsame Wegnutzung unter der Trail Toleranz. Für potentielle Hotspots, d.h. auf viel und gemeinsam genutzten Wegen oder Wegabschnitten und wo dies sinnvoll und zweckdienlich ist, sollen Vorschläge für eine mögliche Entflechtung zwischen Mountainbiker und Wanderer ausgearbeitet werden.

### **Kontakt für Fragen:**

Karl Nussbaumer  
Präsident Verein Zuger Wanderwege  
079 777 37 30  
[karl.nussbaumer@zugerwanderwege.ch](mailto:karl.nussbaumer@zugerwanderwege.ch)

Christoph Jans  
Präsident IG Mountainbike Zug  
078 814 66 89  
[Praesident@mountainbikezug.ch](mailto:Praesident@mountainbikezug.ch)